



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW - 40190 Düsseldorf

Bezirksregierung Düsseldorf

per Mail

12.08.14

Seite 1 von 2

Aktenzeichen IV-3-958.01  
bei Antwort bitte angeben

### Abfallwirtschaft; Entsorgung von Petrolkoks (Ölpellets)

Ihr Bericht vom 21.11.14, Az.: 52.03-9971952-0000-899

Petrolkoks aus dem Werk der [REDACTED]  
[REDACTED] wird zum Teil über die [REDACTED] in Moers an weitere  
Entsorger abgegeben. Sie haben mit Mail vom 21.11.14, Az.: 52.03-  
9971952-0000-899 zu den Vorgängen bei den [REDACTED]  
[REDACTED] berichtet.

Im Rahmen von strafrechtlichen Ermittlungen in Zusammenhang mit  
Petrolkoks wurde am 08.08.2014 u.a. eine Lagerhalle in Goch durch-  
sucht. In dieser Halle sollen sich rund 300 Fässer mit einer weißlichen  
Substanz befinden. Die Fässer wurden von Mitarbeitern des Kreises  
Kleve beprobt. Die Ergebnisse der Analysen stehen nach hier vorlie-  
genden Erkenntnissen noch aus.

Ich bitte bis zum 27.08.2014 um einen Bericht zu folgenden Themen:

- Wie ist der aktuelle Sachstand bei den [REDACTED]  
[REDACTED] Liegt die Entscheidung des OVG Münster zur  
genehmigungsrechtlichen Situation vor? Wie und in welchen  
Mengen wird Petrolkoks aktuell entsorgt?

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Schwannstr. 3  
40476 Düsseldorf  
Telefon 0211 4566-0  
Telefax 0211 4566-388  
Infoservice 0211 4566-666  
poststelle@mkulnv.nrw.de  
www.umwelt.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien U78 und U79  
Haltestelle Kennedydamm oder  
Buslinie 721 (Flughafen) und 722  
(Messe) Haltestelle Frankenplatz



- Zusätzlich bitte ich den Kreis Wesel zu beteiligen, um zu prüfen, ob Petrolkoks oder ein Gemisch aus Petrolkoks und anderen Stoffen in einer Tongrube in Schermbeck oder Hünxe (Fa. Notenkämper?) verfüllt worden ist. Seite 2 von 2
- Weiterhin bitte ich den Kreis Kleve aufgrund der Fässer in einer Halle in Goch zu beteiligen. Hier wird um einen Bericht zum Sachstand und zu folgenden Fragen gebeten:

Welche Anlage ist betroffen?

Welche Tätigkeiten wurden in der Anlage genehmigt?

Was ist in den ca. 300 Fässern, die in einer Halle lagern?

Liegen bereits Ergebnisse der Analysen vor?

Geht von den Fässern eine Gefahr aus?

Wurden weitere Maßnahmen veranlasst?

Im Auftrag

